

ANTRAG

der Fraktionen von CDU, SPD, UNABHÄNGIGE BÜRGER und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Missbilligung des Verhaltens der Oberbürgermeisterin

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadtvertretung missbilligt als Dienstvorgesetzter der Oberbürgermeisterin die Wiedereinbindung der Leiterin des Fachbereichs Jugend, Schule und Sport in den Aufgabenbereich „allgemeine Jugendhilfe“ durch die Oberbürgermeisterin ohne vorherige Anhörung des Zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein "Power for Kids" und des Jugendhilfeausschusses.

Die Stadtvertretung regt an, die Amtsleiterin zumindest bis zur Vorlage eines Abschlussberichtes des zeitweiligen Ausschusses von dem Aufgabenbereich "Jugendhilfe" zu entbinden.

Die Stadtvertretung fordert die Oberbürgermeisterin auf, die Zusammenarbeit mit dem Zeitweiligen Ausschuss zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein "Power for Kids" zu verbessern. Insbesondere erwartet die Stadtvertretung von der Oberbürgermeisterin, dass sie als Dienstvorgesetzte die betroffenen Verwaltungsbeschäftigten zur Mitwirkung an der Aufgabenerledigung des Ausschusses anhält sowie angeforderte Unterlagen vollständig und rechtzeitig vorlegt.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

gez. Sebastian Ehlers und Fraktion

gez. Daniel Meslien und Fraktion

gez. Silvio Horn und Fraktion

gez. Cornelia Nagel und Fraktion